

An:
 Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Referat Wirtschaftliche Jugendhilfe
 PF 10 02 53/54
 01782 Pirna

oder Abgabe in jedem Bürgerbüro!

Antrag zur Übernahme des Elternbeitrages in Kindertageseinrichtungen/Tagespflege gemäß § 90 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)

1.1. Kind, für welches der Antrag gestellt wird

<input type="checkbox"/> Erstantrag		<input type="checkbox"/> Folgeantrag		Aktenzeichen: 2150.....	
Name, Vorname					
Anschrift					
Geburtsdatum			Geburtsort		
Geschlecht		<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	Einschulung vorgesehen 20 __	
Name der Einrichtung					
Anschrift					
Träger					

1.2. Kind, für welches der Antrag gestellt wird

<input type="checkbox"/> Erstantrag		<input type="checkbox"/> Folgeantrag		Aktenzeichen: 2150.....	
Name, Vorname					
Anschrift					
Geburtsdatum			Geburtsort		
Geschlecht		<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	Einschulung vorgesehen 20 __	
Name der Einrichtung					
Anschrift					
Träger					

1.3. Kind, für welches der Antrag gestellt wird

<input type="checkbox"/> Erstantrag		<input type="checkbox"/> Folgeantrag		Aktenzeichen: 2150.....	
Name, Vorname					
Anschrift					
Geburtsdatum			Geburtsort		
Geschlecht		<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	Einschulung vorgesehen 20 __	
Name der Einrichtung					
Anschrift					
Träger					

2. Antragsteller

	Mutter	leiblicher Vater
Name, Vorname		
Straße, PLZ, Wohnort		
Geburtsdatum		
Nationalität		
Telefonnummer (freiwillig)		

3. Bei Übernahme der Kosten bitte ich um Überweisung (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- auf das Konto des Trägers der Einrichtung
(Betrag wird vom Jugendamt unmittelbar an die Einrichtung gezahlt)
- auf folgendes Konto

Name des Kontoinhabers	
IBAN	
BIC	
Kontonummer	
BLZ	
Name des Kreditinstitutes	

5. Angaben zu den Familienverhältnissen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- verheiratet
- geschieden
- alleinstehend, der Kindesvater lebt **nicht** im Haushalt des Antragstellers
- alleinstehend, der Kindesvater **lebt im Haushalt** des Antragstellers
- Lebensgefährtin lebt im Haushalt, auch wenn nicht Vater des Kindes

6. Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Minderjährigen und der Eltern

	Mutter	im Haushalt lebender Vater	Minderjährige / r
Nettoeinkommen ¹			
Einkommen aus selbstständiger Arbeit ²			
Arbeitslosengeld ³			
Leistungen nach ALG II (Hartz IV) ^{2,3}			
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ³			
gesetzl. Rentenansprüche (Berufs- u. Altersrente, Waisenrente, Pension, EU-Rente, BU-Rente u. a.) ³			
Leistungen nach BAföG/ BAB-REHA ³			
Unterhaltsbeiträge oder Unterhaltsvorschuss ³			
Kindergeld ⁴			
Kinderzuschlag ⁴			
Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung ⁵			
Gesamteinkommen			

- ¹ es sind die letzten 12 Lohnscheine und die Einkommenssteuerbescheide der letzten 3 Jahre beifügen
² bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) wird nur der aktuelle Bescheid des Jobcenters benötigt
³ sämtliche aktuellen Bescheide sind komplett einzureichen
⁴ Kontoauszug mit entsprechenden Zahlungen beilegen
⁵ entsprechende Nachweise/ Verträge beilegen

7. Kosten der Unterkunft

	Mtl. Belastung ⁶	Wohngeld/ Lastenzuschuss ⁷
Mietwohnung		
Eigenheim / Eigentumswohnung		

- ⁶ Mietvertrag beilegen
⁷ Wohngeldbescheid beilegen

8. Besondere Belastungen

	Mutter	Vater
Haftpflichtversicherung ⁸		
Hausratversicherung ⁸		
Unfallversicherung ⁸		
Unterhaltsleistungen ⁸		
notwendige Beiträge für Berufsverbände ⁸		
Arbeitsmittelpauschale monatlich 5,20 €		
Arbeitsweg einfach (in km, max. 40 km)	km x 5,20 € = €	km x 5,20 € = €
Angabe Arbeitsort (Adresse)		
Summe		

- ⁸ Nachweise (Versicherungspolizen) beilegen

9. Weitere Personen im Haushalt der Eltern / des Elternteils

Name, Vorname	Geburtsdatum	Kindergeld / Unterhalt / Nettoeinkommen in €

10. Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und ich insbesondere alle Einkünfte, auch der in meinem Haushalt lebenden Angehörigen, lückenlos angegeben habe.

Ich weiß, dass ich wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch – Betrug –) und zu Unrecht erlangte Hilfe erstatten muss.

Über meine Mitwirkungspflicht und die Folgen fehlender Mitwirkung (§§ 60 ff. Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil – bin ich unterrichtet worden.

Ich bin ferner darüber informiert, dass ich jede Änderung der Familien- und Einkommensverhältnisse unverzüglich und unaufgefordert dem Träger der Jugendhilfe mitzuteilen habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bitte beachten Sie:

- Anträge nur vollständig ausgefüllt und unterschrieben zusenden
- Nachweise (Kopien) sind dem Antrag beizufügen
- Hilfe beim Ausfüllen erhalten Sie in den Bürgerbüros des Landkreises
- entsprechenden Kopien werden kostenlos in allen Bürgerbüros des Landkreises gefertigt
- Kontoauszüge werden nur für die Zahlung von Kindergeld und Kinderzuschlag anerkannt
- Anträge müssen nach Ablauf der Bewilligung neu gestellt werden

